Hirsebreifahrt 2026

Badische Zeitung

Rheinfelden feiert als Etappenziel der "Hirsebreifahrt" mit Fahnenmarsch, Fischessen und Musik

22. August 2026 00:00 | Medienart: Online

Originalartikel (Online Website)

Am Donnerstagabend trafen pünktlich, wie vorgesehen, die Hirsebreifahrer an der Schifflände ein. Rheinfelden ist Etappenziel der historischen Gedenk- und Freundschaftsbootsfahrt von Zürich nach Straßburg. Mit herzlichen Worten begrüßte Stadtpräsidentin Claudia Rohrer die Schweizer Gäste im Etappenziel Rheinfelden. Dies sei viel mehr als nur eine Fahrt auf dem Wasser. Es sei gelebte Städtefreundschaft zwischen Start und Ziel, aber auch mit etlichen Nachbarn an der Strecke.

Diese Fahrt stehe für direkten Austausch und die Verbindung der Kommunen, ergänzte der Zürcher Stadtrat Tobias Langenegger. Hunderte Einwohner, auch vom badischen Ufer, waren gekommen. Zum Empfang hatten sich am vergangenen Donnerstagabend neben der Stadtregierung auch die Fischerzunft, der Rhein-Club, die Pontoniere und der Schützenverein zu Ehren der Gäste eingefunden. Die Stadtmusik sorgte für die festliche Umrahmung. Höhepunkte des Abends waren dann ein Fahnenmarsch mit Musik durch die Altstadt und ein gemeinsames Fischessen. Bereits am Nachmittag waren die Teilnehmer der Hirsebreifahrt auf Schloss Beuggen zu Gast. Dort fand eine Führung statt, schließlich war dieses Schloss im Spätmittelalter eine der mächtigen Bastionen am Ufer des Flusses. Rheinfelden war diesmal der zweite Etappenort.

Diese Fahrt stehe für direkten Austausch und die Verbindung der Kommunen, ergänzte der Zürcher Stadtrat Tobias Langenegger. Hunderte Einwohner, auch vom badischen Ufer, waren gekommen. Zum Empfang hatten sich am vergangenen Donnerstagabend neben der Stadtregierung auch die Fischerzunft, der Rhein-Club, die Pontoniere und der Schützenverein zu Ehren der Gäste eingefunden. Die Stadtmusik sorgte für die festliche Umrahmung. Höhepunkte des Abends waren dann ein Fahnenmarsch mit Musik durch die Altstadt und ein gemeinsames Fischessen. Bereits am Nachmittag waren die Teilnehmer der Hirsebreifahrt auf Schloss Beuggen zu Gast. Dort fand eine Führung statt, schließlich war dieses Schloss im Spätmittelalter eine der mächtigen Bastionen am Ufer des Flusses. Rheinfelden war diesmal der zweite Etappenort.

Am Freitag setzte der Tross der Hirsebreifahrer bereits um acht Uhr seine Reise fort. Mit der Strömung ging es in nur 20 Minuten hinunter zum Kraftwerk Wyhlen/Augst. Turbulent und fröhlich ließen sich die Besatzungen in der Schleuse Augst um etwa acht Meter absenken. Weil es inzwischen regnete und die Reisenden schnell vorankommen wollten, wurden statt der Ruder Motoren eingesetzt. So ging es zügig bis zur nächsten Schleuse bei Birsfelden. Kurz danach war die Hirsebreifahrt am Hochrhein wieder mal vorbei.

Autor: Rolf Reißmann